

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 25.04.2022



über

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/7433

22. April 2022

**Umwidmung von Mitteln aus der Corona-Nothilfe innerhalb des Einzelplan 10; Um-
druck 19/7419**

Nachfragen der Abgeordneten und des LRH

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in seiner 132. Sitzung hat der Finanzausschuss den Umdruck 19/7419 beschlossen. Ei-
nige Fragen waren jedoch noch offengeblieben, die nun beantwortet werden.

1. Zur Ergänzung des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ mit Landesmitteln

Frage:

Haben andere Bundesländer das Programm auch durch Landesmittel aufgestockt? Und
wenn ja, wie viele?

Antwort:

Eine abschließende Beantwortung der Frage ist in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Von einigen Bundesländern ist bekannt, dass sie die Bundesmittel aufstocken. Dies sind Bayern, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und das Saarland. Wie sich die Aufstockungsbeträge der Länder auf die verschiedenen Förderbereiche des Programms „Aufholen nach Corona“ (z. B. Schule, Jugendhilfe) verteilen, lässt sich nicht ermitteln, da sich die Förderabwicklung – genau wie in Schleswig-Holstein – in der laufenden Bearbeitung befindet.

Frage:

Wie viele Anträge und welche befinden sich auf der Warteliste?

Antwort:

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche – Aktive Freizeit stärken“ befinden sich aktuell 76 Anträge auf der Warteliste. Das Antragsvolumen der Warteliste beträgt ca. 1,5 Mio. €.

Die Antragsteller sind wie folgt zuzuordnen:

- 8 öffentliche Träger
- 3 Kreisjugendringe
- 4 Kinder- und Jugendhäuser bzw. -zentren
- 16 Jugendfeuerwehren
- 27 Kirchengemeinden bzw. kirchliche Jugendverbände
- 6 Pfadfinderverbände
- 3 Sportvereine
- 9 weitere freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe

2. Unterstützung von Maßnahmen zur Bewältigung und Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie für die soziale Arbeit (Zuwendung an die LAG der Wohlfahrtsverbände)

Frage:

Wofür sollen die Mittel unter dem Punkt „250 T€ für pflegende Angehörige“ genau ausgegeben werden?

Antwort

Anträge können bei der LAG gestellt werden für die Verbesserung der coronabedingten Situation für „pflegende Angehörige“, insbesondere für

- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit zwecks Information der Zielgruppe der pflegenden Angehörigen
 - zu technischen Assistenzsystemen im häuslichen Umfeld (Entlastung der Pflegenden, Vermeidung von Isolation, Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung durch z.B. Pflege-Apps, 1-Knopf-Computer)
 - zu Angeboten der Entlastung, die oft wenig bekannt und daher selten in Anspruch genommen werden (z.B. Kurangebote der Krankenkassen für pflegende Angehörige, Zuschuss für digitale Pflegeanwendungen, Silbernetz)

- Projekte zur Unterstützung pflegender Angehöriger mit Migrationshintergrund (besonders belastete Zielgruppe; hohe Zugangsbarrieren zu pflegebezogenen Informationen und Entlastungsangeboten bei gleichzeitig hoher Bereitschaft zur häuslichen Pflege durch Familienangehörige), z.B. in Form muttersprachlicher, kultursensibler und niedrigschwelliger Beratungs-, Unterstützungs- und Kontaktangeboten
- Projekte zur Unterstützung von Angehörigen behinderter (zumeist jüngerer) pflegebedürftiger Menschen/Kinder bzw. psychisch Kranker, z.B. in Form von Netzwerkarbeit, Partizipations-, Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten
- Aufbau eines Innovationsnetzwerks zur Entlastung pflegender Angehöriger (v.a. branchenübergreifende (Weiter-) Entwicklung und Verzahnung von (digitalen) Angeboten)

Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Matthias Badenhop